



Datenschutzerklärung zur Studie des Projekts Work-Life Balance 4.0

Das Projekt „Work-Life Balance 4.0“ verfolgt das übergeordnete Ziel, die Work-Life Balance für Arbeitnehmer_innen zu verbessern und dadurch ihre Lebensqualität zu erhöhen. Dafür entwickeln wir, die Technische Universität Wien, Institut für Managementwissenschaften (IMW), gemeinsam mit der Forschungsgruppe Industrial Software (INSO) und in Kooperation mit der Arbeiterkammer Niederösterreich eine Smartphone-App (swoliba). Im Rahmen Ihrer Teilnahme an der swoliba Testphase wird die Nutzungsfreundlichkeit und Wirksamkeit der App getestet.

Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihre **personenbezogenen Daten**, die unter folgende Datenkategorien fallen:

- Kontaktdaten (Emailadresse und Telefonnummer) und Kontodaten der Teilnehmer_innen (nur für Auszahlung von Aufwandsentschädigung)
- Soziodemografische Informationen über Teilnehmer_innen (z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beziehungsstatus, Haushaltsgröße)
- Fragen zur beruflichen Erlebnissen, Einstellungen und Verhaltensweisen
- Fragen zu Gesundheit und Wohlbefinden (z.B. Arbeitszufriedenheit, Nackenschmerzen, Schlafqualität)

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage der Teilnahme **am Projekt „Work-Life Balance 4.0“** zum **Zweck der wissenschaftlichen Forschung**.

Im Detail verläuft die Datenverarbeitung wie folgt:

- Die Daten werden erhoben,
- und mit Ausnahme der Kontakt- und Kontodaten anonymisiert gespeichert,
- und anonym aggregiert (zusammengefasst) für Forschungszwecke ausgewertet.

Im Zuge der Auswertung sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Ihre Kontakt- und Kontodaten werden nicht mit anderen erhobenen Daten verknüpft.

Die Kontakt- und Kontodaten der Teilnehmer_innen werden nach Erhebung und Zweckerfüllung (nach erfolgter Auszahlung von Aufwandsentschädigungen) gelöscht.

Datenempfänger_innen

Um die Transparenz der Mittelverwendung zu gewährleisten wird an den Fördergeber (AK Niederösterreich) eine Liste der Namen der Teilnehmer_innen weitergeleitet, die im Rahmen der Studie eine Aufwandsentschädigung erhalten haben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Teilnahmeerklärung und beschränkt sich auf die oben genannten Zwecke. Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf den Grundsätzen und Anforderungen, die in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG) und dem Forschungsorganisationsgesetz FOG § 2d (3) festgelegt sind.

Speicherdauer/Löschungsfrist

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie es die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorschreiben bzw. wie es der Zweck erfordert.



Rechtsbehelfsbelehrung

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu, sofern durch die Ausübung dieser Rechte die Erreichung des Forschungszwecks voraussichtlich nicht unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird (§2d Abs. 6 FOG). Wenden Sie sich dazu bitte an: linda.doerrzapf@tuwien.ac.at

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst auf eine Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren: Österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42, 1030 Wien.

Kontakt

Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, wenden Sie sich bitte an:

Fachliche Ansprechperson an der TU Wien

Mag. Dr. Martina Hartner-Tiefenthaler

Institut für Managementwissenschaften

E-Mail: martina.hartner-tiefenthaler@tuwien.ac.at

Tel: (+43 1) 58801-33073

Das Projekt „Work-Life Balance 4.0“ wird von der Arbeiterkammer Niederösterreich gefördert.

Allgemeine Informationen zum Datenschutz finden Sie bei der österreichischen Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/>.